

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 33 (1915)  
**Heft:** 62

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 25.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich

XXXIII. Jahrgang — XXXIII<sup>me</sup> année

Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnements:  
Schweiz: Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann  
nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regel:  
Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Pettizelle (Ausland 40 Cts.)

### N<sup>o</sup> 62

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements:  
Suisse: un an fr. 10, un semestre fr. 5 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne  
exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Règle des annonces:  
Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

**Inhalt:** Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Schweizerische Waren, die ohne Ursprungszeugnisse in Frankreich ein- und durchgeführt werden können. — Erweiterung der Ausführverbote. — Agiohandel mit Gold- und Silbermünzen der lateinischen Münzunion. — Konsulate. — Schweizerische Ausfuhr. — Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.

**Sommaire:** Registre du commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Marchandises suisses qui peuvent être importées en France et y transiter sans être soumises à la formalité du certificat d'origine. — Extension des interdictions d'exportation. — Agiotage avec les monnaies d'or et d'argent de l'union monétaire latine. — Consuls. — Exportation de la Suisse. — Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

### Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

#### Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Bern — Berne — Berna Bureau Bern

**Bodenreinigungspräparate.** — 1915. 13. März. Heinrich Wagner, von Isenheim (Oberelsass), und Margrit Hardegger, von Wülflingen b. Zürich, beide wohnhaft in Bern, haben unter der Firma **Bodolin C<sup>o</sup> Wagner & Hardegger** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1915 begonnen hat, Fabrikation von Bodenreinigungspräparaten; Pfluggweg 5. Die Firma erteilt Prokura an Leon Lütolf, von Luzern, wohnhaft in Bern.

###### Bureau Trachselwald

12. März. Die Käsergenossenschaft **Holzäge** mit Sitz in der Holzäge, Gde. Trachselwald (S. H. A. B. Nr. 203 vom 6. August 1910, pag. 1412), hat in ihrer Hauptversammlung vom 22. November 1914 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Am Platz des Emil Muhmenthaler als Präsident: Fritz Gebbrig, von Trub, Landwirt im Oberholz; am Platz des Fritz Binz als Vizepräsident: Peter Plückiger, von Lauperswil, Landwirt im Bach; am Platz des Christian Hofer, Simon Kauer und Fritz Hofstetter als Beisitzer: Gottlieb Kramer, von Sumiswald, Landwirt im hintern Giselgut; Ulrich Reist, von Sumiswald, Landwirt im Kramerboden, und Ulrich Berger, von Langnau, Landwirt im Mieschershaus, alles Gemeinde Trachselwald. Schreiber bleibt der bisherige Fritz Gfeller.

12. März. Die Käsergenossenschaft **Neuegg** mit Sitz in Neuegg, Gde. Rüegsau (S. H. A. B. Nr. 317 vom 17. Dezember 1910, pag. 2134) hat in ihrer Hauptversammlung vom 18. Februar 1915 die Statuten revidiert und dabei die publizierten Statutenbestimmungen folgendermassen abgeändert: Bei Austritt oder sonstigem Verlust der Mitgliedschaft ist die Genossenschaft nicht verpflichtet, dem Ausscheidenden oder dessen Rechtsvertretern ihre Guthaben an Stammanteilscheinen auszubezahlen. Wo es jedoch die Verhältnisse rechtfertigen, kann sie beschliessen, höchstens 50 % des Nominalbetrages zu vergüten. Ausscheidende ohne Stammanteile verlieren jeden Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. In den Hauptversammlungen vom 28. November und 31. Dezember 1914 ist der Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt worden: Am Platz des Alfred Held als Präsident: Jakob Bichsel, von Rüegsau, Landwirt in der Hobblegg daselbst; am Platz des Ernst Stalder als Vizepräsident: Alfred Held, Gutsbesitzer in Neuegg, von und zu Rüegsau; am Platz des Jakob Bichsel als Kassier: Johann Bartschi, von Sumiswald, Landwirt zu Oberhegen, Gde. Sumiswald, und am Platz des Christian Iseli und Jakob Bärtschi als Beisitzer: Franz Jörg, von Sumiswald, Landwirt im Oberholz, Gde. Lützelflüh, und Gottfried Bärtschi, von Sumiswald, Landwirt im Hof, Gde. Lützelflüh. Sekretär bleibt der bisherige Jakob Eggmann.

12. März. Die Käsergenossenschaft **Gehrisberg** mit Sitz in Gehrisberg, Gde. Wyssachen (S. H. A. B. Nr. 29 vom 28. Februar 1890, pag. 157) hat in ihrer Hauptversammlung vom 23. Februar 1915 am Platz des Fritz Geissbühler zum Präsidenten gewählt: Johann Neuenchwander, von Trub, Landwirt in der Kesslerhütte zu Wyssachen, und als Vizepräsident und Kassier am Platz des Johann Aeschlimann: Jakob Tanner, von Eriswil, Landwirt im Gehrisberg. Sekretär bleibt der bisherige Gottlieb Wirth.

12. März. Die Landwirtschaftliche Genossenschaft **Sumiswald & Umgebung** mit Sitz in Sumiswald (S. H. A. B. Nr. 30 vom 5. Februar 1907 pag. 202), hat in ihrer Hauptversammlung vom 2. März 1915 den Vorstand neu bestellt und in denselben gewählt: Am Platz des Jakob Eggmann als Präsident: Fritz Hirsbrunner, Landwirt im Wyler, von und zu Sumiswald; am Platz des Arnold Oberli als Vizepräsident: Johann Stalder, von Lützelflüh, Landwirt im Salzhaus in Grünen; Arnold Oberli bleibt Kassier, und es wird ihm am Platz des Fritz Reist auch das Sekretariat übertragen; als Beisitzer am Platz des Ulrich Iseli und Adolf Sommer werden gewählt: Jakob Blau, von Huttwil und Bern, Landwirt im Wyler zu Sumiswald, und Friedrich Muhmenthaler, von Trachselwald, Landwirt im Scherlenbach zu Sumiswald.

###### Luzern — Lucerne — Lucerna

1915. 11. März. **Stadtmusik Harmonie Luzern** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 126 vom 17. Mai 1913, pag. 907). An der Generalversammlung vom 13. Februar 1915 wurde an Stelle des zurückgetretenen Rudolf Egli als Präsident gewählt: Josef Peter (bisher Vizepräsident) und an Stelle des letztern als Vizepräsident: Robert Gosswyler, von Malters, in Luzern.

11. März. Der Inhaber der Firma **Agentur National, A. Muff**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 25 vom 2. Februar 1915, pag. 126, und dortige Verweisung) ändert dieselbe ab in **Agentur A. Muff**.

12. März. **Verein für Ornithologie und Kaninchenzucht Luzern (V. O. K. Luzern)**, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1914, pag. 752, und dortige Verweisung). An Stelle von Georges Kauffmann wurde an der Generalversammlung vom 15. Januar 1915 zum Präsidenten gewählt: Karl Ehrensperger, von Winterthur, in Ebikon.

12. März. Die **Wasserversorgungsgenossenschaft Oberebersol** mit Sitz in Hohenrain (S. H. A. B. Nr. 90 vom 11. April 1911, pag. 606, und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 14. Februar 1915 den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Johann Kaufmann (bisher); Kassier: Josef Elmiger, von Inwil; Aktuar: Josef Rüttimann (bisher), und Beisitzer: Johann Eggerschwiler, bisher Kassier, und Josef Weber, von Hohenrain; alle wohnhaft in Oberebersol.

12. März. Die **Viehzüchtgenossenschaft Reiden, Langnau u. Dagmersellen**, mit Sitz in Langnau bei Reiden (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1908, pag. 421, und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 18. Februar 1915 den Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Josef Häfliger (bisher Vizepräsident); Vizepräsident und Kassier ist Wilhelm Schmid, von und in Reiden; Aktuar ist Anton Studer, von Paffnau, in Langnau. Die Unterschriften von Josef Aeckerli und Just Keist sind erloschen.

12. März. In der Firma **Luzerner Brauhaus, Aktiengesellschaft**, vormals H. Endemann, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 20. Mai 1912, pag. 906, und dortige Verweisung) sind folgende Aenderungen eingetreten: Die Unterschrift des Verwaltungsrates und Delegierten Heinrich Endemann, senior, ist infolge Ablebens desselben erloschen. In seiner Sitzung vom 4. März 1915 erteilte der Verwaltungsrat die Befugnis zur Führung der vollen Unterschrift mit je einem der Mitglieder des Verwaltungsrates oder dem Direktor oder einem der Prokuristen, dem Otto Endemann, von Remetschwil (Kt. Aargau), in Luzern.

13. März. **Käsergenossenschaft Siggenhusen**, mit Sitz in Schüpfbheim (S. H. A. B. Nr. 425 vom 10. November 1904, pag. 1698, und dortige Verweisung). An der Genossenschaftsversammlung vom 12. Juli 1906 wurde an Stelle des verstorbenen Theodor Rööfli als Präsident gewählt: Josef Studer (bisher Aktuar), und an Stelle des letztern als Aktuar: Fridolin Emmenegger, von und in Schüpfbheim. Am 24. Mai 1914 wurde an Stelle des zurückgetretenen Fridolin Emmenegger Josef Bieri, von Hasle, in Schüpfbheim, als Aktuar in den Vorstand gewählt.

###### Obwalden — Unterwalden-le-haut — Untervaldo alto

1915. 13. März. Aus dem Vorstand der **Rindviehzüchtgenossenschaft Kerns** in Kerns (S. H. A. B. Nr. 27 vom 23. Januar 1904, pag. 106) ist der Präsident Anton Ettlín infolge Todes ausgeschieden. In den Vorstand wurde neu gewählt: Arnold Ettlín, Gumm, von und in Kerns, als Aktuar. Der bisherige Aktuar Robert von Rotz rückte als Präsident vor. Diese beiden zeichnen kollektiv für die Genossenschaft.

###### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

**Uhren- und Bijouteriewaren.** — 1915. 11. März. Inhaberin der Firma **A. Zimmermann** in Basel ist Frau Josefine, genannt Anna Zimmermann, geb. Peyer, von Döttingen (Aargau), wohnhaft in Basel, mit ihrem Ehemann Franz Xaver Zimmermann in Gütertrennung lebend. Die Firma erteilt Prokura an Franz Xaver Zimmermann-Peyer, von Döttingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Handel in Uhren und Bijouteriewaren Schneidergasse 22.

12. März. Die **Aktiengesellschaft unter der Firma Hypothekenbank** in Basel in Basel (S. H. A. B. Nr. 75 vom 20. März 1910, pag. 509) hat laut Beschluss der Generalversammlung vom 29. Februar 1915 das statutarisch auf zehn Millionen Franken festgesetzte Aktienkapital, welches bisher effektiv sieben Millionen Franken betrug, um achthunderttausend Franken (Fr. 800,000) auf den effektiven Betrag von sieben Millionen achthunderttausend Franken (Fr. 7,800,000) erhöht. Das Aktienkapital ist eingeteilt in 7800 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000.

###### St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1915. 13. März. Der Vorstand des **Rheinthalischen Metzgermeisterverbandes**, Genossenschaft mit Sitz am Wohnorte des jeweiligen Präsidenten, zurzeit in Berneck (S. H. A. B. Nr. 29 vom 5. Februar 1913, pag. 201) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Albert Schläpfer, von Grub (Appenzel A.-Rh.), in Berneck, Präsident; Paul Straub, von Steissingen (Baden), in St. Margrethen, Aktuar; Jean Etter, von Sulgen, in Rheineck, Kassier; Jakob Schwaldner, von und in Widnau, und Christian Dätwyler, von Wittwil (Aargau), in Rebstein. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

13. März. Die **Kollektivgesellschaft unter der Firma Brulz & Demshar, Broderie, St. Gallen**, Fabrikation und Export von Stickereien, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 50 vom 25. Februar 1913, pag. 337), wird infolge Wegzugs der Gesellschafterinnen und Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gelöst.

**Stickerei.** — 13. März. Die von der Firma **E. Ritz-Schwalder**, Schiffstickerei, in Balgach (S. H. A. B. Nr. 151 vom 13. Juni 1913, pag. 1095), an Anton Spirig erteilte Prokura ist erloschen.

13. März. Inhaber der Firma **American Photographie-Salon Jaques Fein** in St. Gallen ist Jaques Fein-Kaller, von Bonyhad (Ungarn), in St. Gallen. Photographie-Atelier. Neugasse 26.

**Uhren-, Gold- und Silberwaren.** — 13. März. Heinrich Carl Scherraus, von St. Gallen, in Arosa, und Carl Joh. Georg Scherraus,

von und in St. Gallen, haben unter der Firma Gg. Scherraus & Co. in St. Gallen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 12. Juli 1914 ihren Anfang nahm. Uhren, Gold- und Silberwaren. Theaterplatz 1.

13. März. Der Vorstand des Konsumvereins Wildhaus, Genossenschaft mit Sitz in Wildhaus (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. Juli 1905, pag. 1149) besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Ulrich Küng, von Wildhaus, in Lisighaus, Präsident; Georg Baumgartner, von Wildhaus, in Grund, Vizepräsident; Johann Forrer, von Wildhaus, in Tanzhaus, Kassier; Johann Forrer, von Wildhaus; in Tanzhaus, Aktuar; Jakob Rutz, von Wildhaus, in Lisighaus; alle wohnhaft in der Gemeinde Wildhaus. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

#### Graubünden — Grisons — Grigioni

Bauunternehmung. — 1915. 13. März. Die Firma B. Kolhaupt in Schuls (S. H. A. B. Nr. 204 vom 12. August 1912, pag. 1450) ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «B. Kolhaupt's Witwe» in Schuls.

Inhaberin der Firma B. Kolhaupt's Witwe in Schuls ist Witwe Katharina Kolhaupt, von Zell (Kt. Zürich), wohnhaft in Schuls. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «B. Kolhaupt» in Schuls. Bauunternehmung. Haus Nr. 217.

Hotel, etc. — 13. März. Die Firma Chr. Hermann-Egli, Passanten-Hotel und Kolonialwarenhandlung, in Arosa (S. H. A. B. Nr. 25 vom 19. Januar 1906, pag. 97), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «F. Billwiler-Egli» in Arosa.

Inhaber der Firma F. Billwiler-Egli in Arosa ist Felix Billwiler-Egli, von St. Gallen, wohnhaft in Arosa. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Chr. Hermann-Egli» in Arosa. Prokura wird erteilt an Louise Billwiler-Egli in Arosa. Betrieb des Sport-Hotels und des Restaurants Merkur.

#### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Gasthof und Bierbrauerei. — 1915. 12. März. Die Firma H. Ruf, Gasthof- und Bierbrauereibesitzer z. Rebstock, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 159 vom 22. Juli 1891, pag. 646), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Weinhandlung. — 13. März. Albert Bächler & Cie., Weinhandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 219 vom 4. September 1911, pag. 1482). Die an Fritz Reichart erteilte Prokura ist erloschen.

#### Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

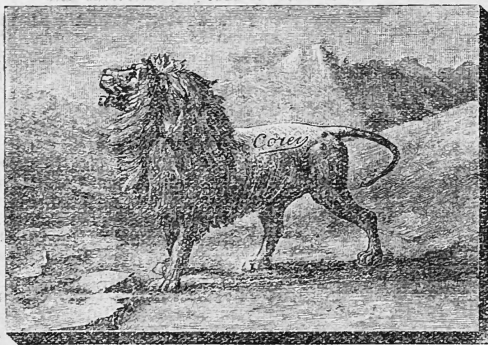
### Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N<sup>o</sup> 36646. — 5 mars 1915, 8 h.

Henri Picard et Frère, fabrication et commerce,  
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Outils d'horlogerie, fournitures d'horlogerie  
et leurs emballages.



N<sup>o</sup> 36647. — 9. März 1915, 10 Uhr.

Nährmittelwerke Steffen & Wilhelm A. G. (Usines des Produits alimentaires Steffen & Wilhelm S. A. — Fabbriche di Prodotti alimentari Steffen & Wilhelm S. A.),  
Olten (Schweiz).

Nahrungs- und Genussmittel, chemisch-technische  
Produkte und Reklameartikel.

### Frauenglück

N<sup>o</sup> 36648. — 11. März 1915, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

L. Wollstatt, Fabrikation,  
Zürich (Schweiz).

Gummiabsätze und Gummiecken.

# IDEAL

N<sup>o</sup> 36649. — 11. März 1915, 6 Uhr.

Léon Majakian, Fabrikation,  
Basel (Schweiz).

Lebensmittelprodukte.



N<sup>o</sup> 36650. — 11 mars 1915, 8 h.

Laboratoires Brandt S. A.,  
Plainpalais (Genève, Suisse).

Cacao lacté à la viande.



(Transmission du N<sup>o</sup> 20784 de F. Uhlmann-Eyraud.)

### Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale Schweizerische Waren, die ohne Ursprungszeugnisse in Frankreich ein- und durchgeführt werden können

Laut einer Mitteilung der französischen Botschaft in Bern, vom 12. März, werden bis auf weiteres folgende schweizerischen Waren ohne Ursprungszeugnis zur Einfuhr und Durchfuhr in Frankreich zugelassen, sofern keine Verdachtsgründe vorliegen:

Bijouterie, Taschenuhren und andere Waren aus Gold, Silber oder Platin, die den schweizerischen Kontrollstempel tragen<sup>1)</sup>;

Kindermehl: Nestlé und Galactina;

Alkoholfreie Weine von Meilen;

Emmentaler- und Greyerzerkäse;

Milch, kondensiert oder sterilisiert, Schokolade und Bonbons: in Originalpackung mit den schweizerischen Fabrikmarken.

Diese Verkehrserleichterungen sind sofort in Kraft gesetzt und die französischen Zollämter mit den erforderlichen Weisungen versehen worden.

#### Erweiterung der Ausfuhrverbote

vom 18. September, 20. und 27. Oktober, 27. November, 1. und 14. Dezember 1914, 22. Januar, 5. und 16. Februar und 2. März 1915<sup>2)</sup>

(Bundesratsbeschluss vom 16. März 1915.)

Der schweizerische Bundesrat, auf Antrag seines Politischen Departements, beschliesst:

Art. 1. Die am 18. September, 20. und 27. Oktober, 27. November, 1. und 14. Dezember 1914, 22. Januar, 5. und 16. Februar und 2. März 1915 erlassenen Ausfuhrverbote werden auf folgende Artikel ausgedehnt: Schuhwaren aller Art und Bestandteile von solchen (Nrn. 190 bis 201 des Zolltarifes).

Schmelztiegel aus Graphit (Nr. 666).

Kampher, roh und raffiniert (Nrn. 982, 983, 999 und 1052).

Art. 2. Dieser Beschluss tritt am 17. März 1915 in Kraft.

#### Agiohandel mit Gold- und Silbermünzen der lateinischen Münzunion

Der Bundesrat hat am 13. März folgenden Beschluss gefasst:

1) Es ist verboten, ohne besondere Bewilligung des schweizerischen Finanzdepartements Goldmünzen und Silberkurantmünzen (silberne Fünf-frankenstücke) der lateinischen Münzunion und von der Schweiz, Belgien und Frankreich ausgegebene und gemäss den internationalen Münzverträgen umlaufende Silberscheidmünzen (Zweifranken-, Einfranken- und Halbfrankenstücke) zu einem ihren Nennwert übersteigenden Preise zu erwerben, zu veräussern oder solche Geschäfte über diese Münzen zu vermitteln, oder dazu aufzufordern oder sich dazu zu erbieten.

2) Ueberschreitungen dieses Verbots und Gehülfenschaft oder Begünstigung werden bestraft gemäss den Bestimmungen von Art. 6 der Verordnung vom 6. August 1914 betreffend Strafbestimmungen für den Kriegszustand.

3) Die Untersuchung und Beurteilung der Uebertretungen ist Sache der kantonalen Behörden, welche von jedem Urteile oder anderweitigen Entscheide dem Finanzdepartement gemäss Art. 155 des Bundesgesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege Mitteilung zu machen haben.

4) Dieser Beschluss tritt mit dem 14. März 1915 in Kraft und ist gültig bis zu seiner ausdrücklichen Aufhebung durch den Bundesrat nach Beendigung des Kriegszustandes.

Konsulate. Der Bundesrat bat am 13. März dem zum Vizekonsul der argentinischen Republik in Genf ernannten Herrn Martin Barbarà und dem zum Vizekonsul der Vereinigten Staaten in Zürich ernannten Herrn Louis Lombard, aus New York, das Exequatur erteilt.

### Marchandises suisses qui peuvent être importées en France et y transférer sans être soumises à la formalité du certificat d'origine

A teneur d'une communication du 12 mars crt. de l'Ambassade de France, à Berne, les marchandises suisses ci-après désignées pourront,

<sup>1)</sup> Für Taschenuhren aus gewöhnlichem Metall sind also auch feruerhin Ursprungszeugnisse erforderlich.

<sup>2)</sup> Siehe die Uebersicht der bisher erlassenen Verbote in unserer Nummer 51, vom 3. März 1915.







Um **100 %**grösser sind die Vorzüge, welche die **Automatbuchhaltung** gegenüber andern Systemen bietet.Keine Uebertragungsfehler mehr  
Kein Punktieren mehr  
Keine unbequemen, schweren Bücher mehr

dagegen:

Sofort stimmende Bilanz  
Genaueste Betriebsstatistik  
Enorme Zeitersparnis  
Täglich à jour. (513 Z) (210 I)

Verlangen Sie Prospekt Nr. 20.

**Schweiz. Organisationsbureau Zürich**  
**J. DIEMAND, Bahnhofstr. 57b.****Luzerner Brauhaus Aktiengesellschaft**vormals H. Endemann  
**Luzern****Einladung**

zur (455.)

**XV. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**  
**auf Samstag, den 20. März 1915, abends 6<sup>1/2</sup> Uhr**  
**„Rosengarten“ (I. Etage), Luzern****Traktanden:**

1. Vorlage des Jahresberichtes und der Rechnung pro 1913/14; Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1914/15.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 11. März a. c. an zur Einsicht der Aktionäre auf dem Bureau der Brauerei auf.

Ebendasselbst können vom gleichen Tage an bis und mit 19. März 1915 die Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Zutrittskarten mehr ausgegeben.

Luzern, den 8. März 1915.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

J. Schmid-Blanchenay.

**Spiez-Erlenbach-Bahn****4 % Anleihen I. Hypothek von Fr. 800,000 von 1897**

Zur Rückzahlung auf 1. Juli 1915 sind folgende 8 Obligationen von je Fr. 1000 herausgelöst worden, deren Verzinsung vom genannten Tage an aufhört:

Nr. 218, 272, 322, 411, 534, 562, 784, 788.

Von den auf 1. Juli 1912 herausgelosten Titeln ist noch nicht zur Rückzahlung vorgewiesen worden:

Nr. 780.

Diese, mit sämtlichen unverfallenen Coupons abzuliefernden Obligationen werden spesenfrei eingelöst in:

**Bern:** bei der Kantonalbank von Bern und ihren Zweiganstalten; 1491 Y (653 I)**Basel:** bei der Basler Handelsbank und

beim Schweizerischen Bankverein;

**Zürich:** beim Schweizerischen Bankverein;**St. Gallen:** beim Schweizerischen Bankverein.**4 % Anleihen**

der

**Burgergemeinde Bern****vom 1. April 1908 von Fr. 1,000,000**

Bei der heute vorgenommenen zweiten Auslosung von Obligationen obigen Anleihe sind folgende Nummern zur Rückzahlung mit Fr. 1000 auf 1. Mai 1915 bezeichnet worden:

786	261	550	929	965	618	159	344	926	885
566	178	986	323	399	48	455	984	609	245
447	350	278	373						

**Einlösungsstellen:** Kantonalbank von Bern, Spar- & Leihkasse in Bern, Depositokasse der Stadt Bern.

Die Verzinsung der ausgelosten Titel hört mit dem genannten Datum auf. (548 I)

Bern, den 12. März 1915.

Finanzkommission des Burgerrates

**Schweiz. Vereinsbank**  
in BernGemäss Beschluss der Generalversammlung werden die **Dividenden-Coupons pro 1914** wie folgt eingelöst:**Conpon Nr. 25 der alten Prioritäts-Aktien**  
**Nr. 1—1000 mit Fr. 7.50 = 3 %****Conpon Nr. 25 der neuen Prioritäts-Aktien**  
**Nr. 4001—6000 mit Fr. 15 = 3 %**

Bei den Coupons Nr. 5001—6000 kommt die franz. Steuer in Abzug. (1495 Y 554.)

Die Auszahlung erfolgt von heute an bei unsern Kassen in Bern und Zürich.

Bern, den 15. März 1915.

**Die Direktion.****Parquet- & Chalet-Fabrik Interlaken****Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**  
**Freitag, den 26. März 1915, nachmittags 2 Uhr**  
**im Kasino in Bern****Traktanden:**

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1914.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Unvorhergesehenes. (547.)

Geschäftsbericht und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 18. März an im Bureau der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt, an welcher Stelle auch die Eintrittskarten gegen Ausweis über den Aktienbesitz erhoben werden können.

Interlaken, den 15. März 1915.

**Der Verwaltungsrat.****Electricité Neuchâteloise S.A.**

MM. les actionnaires sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**  
**pour le mardi, 30 mars 1915, à 5 heures du soir**  
**à la Salle des Mariages de l'Hôtel Municipal de Neuchâtel****ORDRE DU JOUR:**

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1914.
- 2<sup>o</sup> Rapport des commissaires-vérificateurs.
- 3<sup>o</sup> Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 4<sup>o</sup> Nomination de 4 administrateurs en remplacement de M. Edouard Droz, décédé, et de MM. Henri Calame, Maurice Maire et Pierre de Meuron, membres sortants et rééligibles.
- 5<sup>o</sup> Divers. (5603 N) (550.)

Le compte de profits et pertes, le bilan et le rapport de MM. les vérificateurs seront à la disposition des actionnaires à la Banque Cantonale, à Neuchâtel, dès le 22 mars 1915.

**Société immobilière de la Rue de Lausanne**  
à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le lundi, 22 mars 1915, à 11 heures du matin, à l'Hôtel-de-Ville, salle n° 1, à Vevey.

**ORDRE DU JOUR:**

- 1<sup>o</sup> Rapport du conseil d'administration et de MM. les contrôleurs.
- 2<sup>o</sup> Corroboration des comptes arrêtés au 31 décembre 1914; répartition du bénéfice.
- 3<sup>o</sup> Nominations statutaires.
- 4<sup>o</sup> Propositions individuelles.

Les comptes et le bilan seront à la disposition de MM. les actionnaires dès le 12 mars, chez MM. Chavannes, de Palézieux & C<sup>ie</sup>, à Vevey, qui délivreront jusqu'au 21 mars les cartes d'admission à l'assemblée, sur la justification de la propriété des actions. (80 V) 464

Vevey, 5 mars 1915.

**Le conseil d'administration.****Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz**

Berna.

Schweiz. Handelsamtsblatt.  
Bund.  
Anzeiger für die Stadt Bern.  
Intelligenzblatt.  
Offizielles Schweiz. Kursbuch  
Schweiz. Conducteur.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothura.

Solothurner Zeitung.

Luzern.

Vaterland.

Chur.

Neue Bündner Zeitung.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.  
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne.  
La Revue.  
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.  
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.  
Feuille d'Avis.  
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.  
Bieler Tagblatt.  
Journal du Jura.  
Seeländer Tagblatt.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.  
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung.

Delémont.

Démocrate.  
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.  
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.  
Indépendant.**Annoncenannahme**  
**Haasenstein & Vogler**